

Ronneburger Heimatblätter

Zeitschrift des Heimatvereins e.V. der Stadt Ronneburg/Thüringen

2/2008 (Lfd. Nr. 33)

Für Ronneburg und Umgebung

01.08.2008



Zum 9. Male veranstalten wir . . .

BRUNNENFEST
im Schlosshof
Eintritt frei!

Sonnabend
9. August
2008

Sommerkino "Ice Age"
1. Teil
Eintritt frei!

21.30 Uhr | im Schlosshof

PROGRAMM

ab 14 Uhr:

Wölles Disco

Lieder mit dem
Kindergarten
Regenbogenland

ASC/Beier: Sport-
und Freizeitmode

Kaffee & Kuchen

Getränke & Eis

Für Kinder:

- Basteln
- Büchsenwerfen
- Brunnenangeln
- Galgenkegeln

Dazwischen:

Ehrung
Blumenschmuck

Bis zum Film:
Warmes vom Rost

Änderungen vorbehalten

Lesen Sie im
Innenteil:

Museums-Report

Weltentor-Park

Dorfidylle
Raitzhain

Autobahn A4

Vereins-
nachrichten

. . . und laden herzlich ein. Heimatverein Ronneburg/Thür. e.V.

Liebe Leser!

Soll das Brunnenfest im Schloss bleiben oder wieder zu seinen Wurzeln zurückkehren?

Äußern Sie sich,

bedenken Sie dabei den Aufwand, den der Auf- und Abbau der Zelte, der Transport, die Anschlüsse für Wasser und Elektroenergie für die wenigen Stunden des Festes im Wald erfordert.

Oder gehören Sie zu denjenigen, denen die besondere Stimmung unter schattigen Bäumen, die Erinnerung an die Vergangenheit und eine gewisse Nostalgie am Herzen liegen.

Wären Sie dafür evtl. sogar bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten, z.B. mit dem Erwerb einer Eintrittskarte?

Stimmen Sie mit ab!

Brunnenfest weiterhin im Schlosshof feiern

Zurück zur Natur ins Brunnenholz

Sie erleichtern mit Ihrem Votum die weitere Arbeit.

Der Heimatverein dankt für Ihre Mitwirkung.

Bitte abtrennen und abgeben,

– im Schloss (Schloßstraße 19) oder in der Bibliothek



Vorankündigung!

Kalender für 2009

„Ronneburg in historischen Ansichten“

Aus Anlass der 800. Wiederkehr der urkundlichen Ersterwähnung wird in Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein und der Druckerei Koberdruck ein repräsentativer Kalender mit historischen Ansichten Ronneburgs herausgegeben.

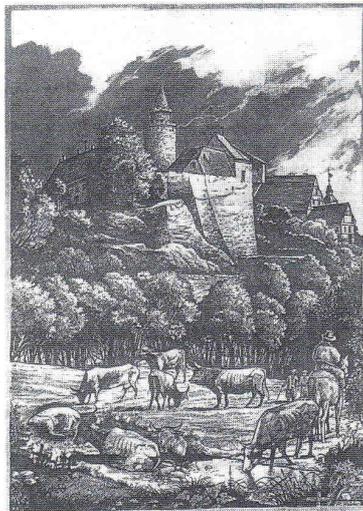
Er zeigt künstlerische Zeichnungen von Rolf Röder auf hochwertigem Karton in der Manier alter Holzstiche. Der Druck erfolgt in der Druckerei Koberdruck in limitierter Auflage.

Hier am Ort werden seit über 15 Jahren die verschiedensten Drucksachen, von Kopfbogen und Visitenkarten bis zu Faltblättern, hergestellt. *Erinnert sei auch an die Festschrift zur 700-Jahr-Feier Ronneburgs sowie an die Informationsbrochure der Stadt im Jahr 2005. Auch die „Ronneburger Heimatblätter“ entstehen hier, und das seit mehr als 10 Jahren.*

Mit der gezeigten Abbildung möchten wir heute schon Ihr Interesse für den Kalender wecken, der im Monat September fertiggestellt sein wird.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar

durch Vorbestellung in der Stadtbibliothek Ronneburg.



Ronneburg

M. Röder

Volleyballturnier zur Badeparty 2008

In diesem Jahr fand das Traditionsturnier um den Pokal des Heimatvereins Ronneburg zum 10. Mal statt und wurde zu einem der schönsten Turniere in dieser Zeit. Das lag am perfekten Wetter und an der Rekordbeteiligung von 12 Mannschaften.

Gespielt wurde in zwei Gruppen die vorher ausgelost wurden. Aufgrund der hohen Beteiligung wurden die Spiele abgepfiffen, nachdem ein Team 20 Punkte erreicht hatte. Die jeweils beiden erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe trugen dann die Halbfinals aus und deren Sieger trafen sich im Finale.

Die „Barmer“ und der Freizeitsportverein Ronneburg (FSV I) gingen als Favoriten ins Turnier. Sie trafen gleich im 1. Spiel der Vorrunde aufeinander und man muss es so sagen, mit 5:20 hat der FSV furchtbar eins auf die Mütze bekommen. Aber man trifft sich ja immer zweimal und so kam es, daß sich die beiden im Finale wiederum gegenüberstanden. Diesmal machten die Ronneburger, im Turnier gewachsen, alles richtig und gingen mit 20:15 als Sieger vom Platz. Damit blieb der Pokal zum ersten Mal in Ronneburg.

Ein Dankeschön an Ralph Schumann und die DLRG sowie an Heike Nagel vom „Fotoeck“ und Beatrix Lange vom „Salon am Markt“ für die Unterstützung bei der Austragung des Turniers.

Endergebnis: 1. Freizeitsportverein Ronneburg I, 2. Die Barmer, 3. TSV 1896 Wildenbörten, 4. Freizeitsportverein Ronneburg II, 5. Die alten Säcke, 6. Die jungen Hüpfen, 7. Die Oldies (Ronneburg), 8. Kaki 08 (Großenstein), 9. Haribo (Ronneburg), 10. Dobitschen, 11. SV Löbichau, 12. Die Luftpumpen (Ronneburg, Frauen)

Uwe Lange (Freizeitsportverein Ronneburg)



Vereinsnachrichten

Brunnenfee war auf Reisen

Brunnenfee Julia vertrat am 5. und 6. Juli unseren Heimatverein und damit Ronneburg zum Kirschblütenfest in Jork (nahe Hamburg). Sie war auf Einladung des Obsthofs Köpcke mit dem PKW an die Niederelbe gereist und präsentierte sich inmitten anderer „Majestäten“ um für unsere Region zu werben.

Wie der Gastgeber ausgerechnet auf Ronneburg gekommen ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Möglicher Weise wurde die Einladung im Nachgang der BUGA ausgesprochen. *Red.*

Dahlienschau 13./14.09.08

Mit den seit vielen Jahren durchgeführten Dahlienfesten in Bad Köstritz und Gera können Blumenliebhaber im Spätsommer und Herbst eine Vielzahl von Sorten und Farben dieser Pflanzen bewundern. Diese Tradition aufgreifend wurde aus dem Ronneburger Schlossgarten ein Dahliengarten – und dies zum 3. Mal.

Die Dahlienschau am 13./14.09.2008 soll die Aufmerksamkeit gleichzeitig auf das historische Ambiente unseres Schlosses lenken. Am Sonntag ist auch die Bad Köstritzer Dahlienkönigin eingeladen. An beiden Tagen werden Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Roster angeboten. Das Schlosstor steht ab 10 Uhr für die Besucher kostenfrei offen.

Plarre, Stadtverwaltung Ronneburg, Kultur

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem Geburtstag bedanke ich mich auf diesem Wege herzlich. *Renate Kober*

Vermiete Garage in Ronneburg, Tel. 036602/22273

MUSEUMS-REPORT Juli 2008

» **Maß genommen**

Für die systematische Umgestaltung des Stadt- und Schulmuseums wurde im Frühjahr ein Museumsgrubkonzept erarbeitet. Dieses soll der Leitfaden für die weitere Entwicklung der musealen Einrichtung unserer Stadt sein. Viele Details, nicht nur bauliche, sondern auch die Ausstellungsinhalte betreffende, müssen noch geklärt werden. Das derzeit größte Problem besteht darin, dass es vom Ostflügel des Schlosskomplexes, in dem u. a. das Museum untergebracht ist, keine genauen Bestandspläne gibt. Die letzten Aufmaßzeichnungen von 1992 sind, wie sich erst jetzt herausstellte, an vielen Stellen ungenau oder einfach völlig falsch. Und so wird nun seit mehreren Wochen im Schloss wieder Maß genommen. Es ist auch gar nicht so einfach, die komplizierte Raumstruktur, die kaum gerade Wände und fast gar keine rechten Winkel aufweist, möglichst genau zu erfassen. Sicher wird es noch einige Zeit dauern, bis die Vermessungsarbeiten durch die Mitglieder des Heimatvereins beendet werden können.

» **Staub aufgewirbelt**

Das große Aufräumen im Kellergeschoss ist fast beendet und die meisten landwirtschaftlichen Geräte, Werkzeuge und Möbel wurden vom Staub befreit. Sie sollen die Ausstellung zur Bauernkultur ergänzen und sind ein Beleg für die Ackerbürgerstadt Ronneburg.

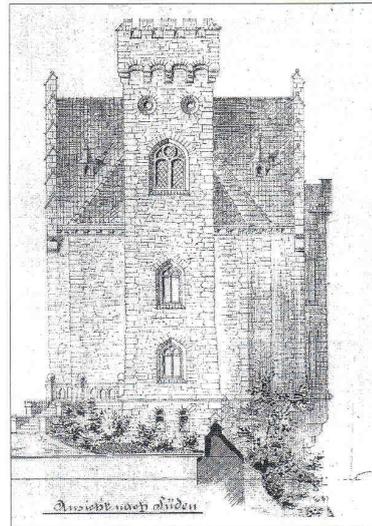
» **Farbe bekennen**

Da das gesamte Schloss mit allen Gebäuden als Kulturdenkmal unter Schutz steht, sind alle baulichen Veränderungen und darüber hinaus auch die nicht baugenehmigungspflichtigen Arbeiten, wie z. B. das Streichen von Türen oder Wänden, im Vorfeld immer mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Im II. Quartal 2008 besuchten deshalb Vertreter des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Greiz sowie der Stadtverwaltung Ronneburg das Schloss und besichtigten insbesondere das Museum. Dabei wurden Abstimmungen zur bevorstehenden Erneuerung der Fenster vorgenommen und über die weitere Gestaltung der Museumsräume gesprochen, welche nicht nur Ausstellungshülle, sondern als Denkmal eigentlich schon selbst „Ausstellungsstück“ sind.

Wichtig für die weitere Arbeit am Museumskonzept ist die Festlegung der Farbfassung. Die zukünftige Farbgestaltung der Museumsräume wird dieses als ein Ganzes wirken lassen, den Exponaten den passenden Rahmen bieten und soll die Originalität des Baudenkmals bewahren.

Zur Festlegung der wiederherzustellenden Farbfassung hat die Untere Denkmalschutzbehörde vorgesehen, einen Restaurator zu beauftragen, der an einzelnen Wand- und Türoberflächen eine Befunduntersuchung durchführen soll. Die wissenschaftliche Untersuchung der Farbschichtfolge, auch Stratigrafie genannt, wird darüber Aufschluss



geben, wie die Wandoberflächen der Räume im Laufe der Zeit verändert und dem jeweiligen Geschmack angepasst wurden. Mit ein wenig Glück kann auch die ursprüngliche Farbgestaltung dabei wieder zu Tage kommen. Das Untersuchungsergebnis wird die Grundlage für die Erarbeitung des Farbkonzeptes unseres Museums sein, welche nicht zwingend die ursprüngliche bzw. erste Farbgestaltung der Räume aufgreifen muss.

» **Die neuen Fenster**

Die Erneuerung der Fenster im Ostflügel des Schlosses ist voraussichtlich für das IV. Quartal 2008 vorgesehen. Während dieser Zeit wird das Museum für die Besucher nur mit Einschränkungen geöffnet sein. Zur Sicherung der Ausstellungsstücke werden die Mitglieder des Heimatvereins geeignete Vorkehrungen treffen und mit mehr Aufsichtspersonal präsent sein.

» **Eine Klasse für sich**

Das nach Gera verliehene historische Klassenzimmer wird voraussichtlich ab November wieder nach Ronneburg zurückkehren. Im Turmgebäude wird es seinen neuen Platz finden und weiterhin das Kernstück des Schulmuseums sein.

R. S.

Karosserie-, Lackier-, Kfz-Fachwerkstatt
Uwe Hahn
Unfallreparaturen · Lackierarbeiten aller Art
Karosserie- und Richtbankarbeiten · Achsvermessung
Klimaservice · Autoglasreparatur und Ersatz
Kunststoffreparatur · Werkstattdatensatzfahrzeug
Anerkannter DEKRA-Stützpunkt für HU und AU

Ab sofort Fahrzeugkomplettservice im Meisterbetrieb
Uwe Hahn · Autolackierermeister
Zeitzer Straße 34 · 07580 RONNEBURG
Tel. 03 66 02/9 23 3-6 bis 8 · Fax 9 23 38 · Funk 0172/3 62 59 60

Qualitätsmanagement EN ISO 9001:2000

LQMS

Fachbetrieb Fahrzeug-Lackierung

Autolackier Fachbetrieb

Karosserie Fachbetrieb

„Ronneburger Heimatblätter“
 Auflage: 2300 Stück
 Herausgeber:
 Heimatverein e. V. Ronneburg/Thür.
 Kontaktadresse:
 Bernhard Ziegler · Mittelstr. 10
 07580 Ronneburg · Tel. 3 55 27
 Red. K. Jakob, H. Patz, R. Schreck
 G. Zacharias, H. Kober
 Satz und Druck:
 Koberdruck · Zeitzer Straße 13
 07580 Ronneburg · Tel. 2 22 73
 Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Heimatvereins.

Alles unter einem Dach

Sport & Freizeit **BEIER**
 Inh. Rainer Firlus
Sportartikel
Freizeitbekleidung
Service

SPORT 2000

Telefon (03 66 02) 2 30 46

Fitness Central
 Fitness
 Kraftsport
 Aerobik
 Sauna
 Solarium

Telefon (0 366 02) 50 96 04

Praxis für Physiotherapie
 Sabine Firlus
 Krankengymnastik
 Massagen
 Lymphdrainage
 Wärme- und Elektrotherapie
 u. v. m.

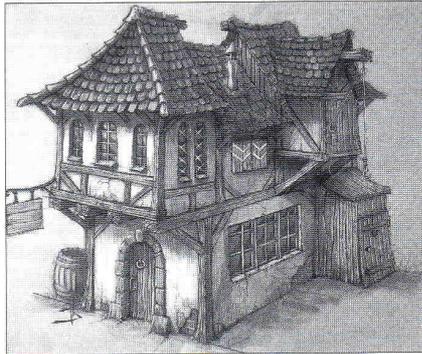
Tele. (03 66 02) 2 22 7 4 · Fax 9 34 44

Markt 10/11 · 07580 Ronneburg
Ihre Partner in Sachen Sport, Freizeit und Gesundheit

Der Weg durchs Gessental bleibt frei!

In unserer Osterausgabe hatten wir gefragt „Wohin geht's im Gessental?“ Seit damals hat sich doch einiges getan, und die Frage lässt sich heute zumindest teilweise beantworten.

Vor allem ist festzustellen, dass gegenüber der Veranstaltung am 12. März im Bürgersaal (frühzeitige Bürgerinformation) eine gewisse Beruhigung eingetreten ist, die wohl hauptsächlich daraus resultiert, dass nun den Ronneburgern mit ihren Gästen wie auch allen übrigen Interessierten das Begehen, Radfahren – eben das Benutzen des Talweges uneingeschränkt möglich sein soll.



Im Gelände des Fantasy-Parks entsteht zur Zeit das erste Holzhaus. Man darf gespannt sein, wie weit das Bauwerk dieser Abbildung entspricht.

Quelle: Weltentor

Damit wurde dem Hauptanliegen allerer Rechnung getragen, die sich gegen eine Sperrung dieses erst mit der Buga wieder hergestellten Wanderweges und alle damit verbundenen „Krampf“-Lösungen ausgesprochen hatten. Die Bedenken und kritischen Äußerungen und vor allem deren Niederschrift und

Weitergabe waren also sinnvoll und haben möglicher Weise den Verantwortlichen bei der Entscheidungsfindung geholfen.

Seit dem 1. Juli 08 gilt ein Pachtvertrag zwischen der Stadt Ronneburg und der Weltentor GmbH & Co. KG über 20 Hektar. Er umfasst das Gelände rechts des Talweges, also den Kirschberg und das Hausental, das Arboretum und die gesamte Fläche vom ehemaligen Buga-Haupteingang bis zu den ehemals „Nachwachsenden Rohstoffen“. Genauer ist nachzusehen im Bebauungsplan, der im Rathaus ausliegt.

Ausdrücklich ausgespart ist der Wasserspielplatz, und frei passierbar bleiben wird auch die Drachenschwanzbrücke in beiden Richtungen. Allerdings haben einige der bisher aufgestellten Zäune bereits mehrfach „die Seiten gewechselt“.

Leserbrief

Seit über 20 Jahren sind wir stolze Besitzer eines Gartengrundstücks am Kirschberg. Eines der schönsten Jahre war für uns das Buga-Jahr, da unser Garten mitten im BUGA-Gelände lag. Die Zusammenarbeit mit den BUGA-Verantwortlichen war gut, unsere Rechte und Pflichten waren klar geregelt.

Jetzt sind wir seit dem 1.07.2008 in das Gelände des Themenparks Weltentor eingeschlossen. Das bereitet uns einige Kopfschmerzen.

Wir haben zwei Schlüssel für das Eingangstor bekommen, für die wir unterschreiben mussten, sie nicht nachmachen zu lassen.

Nun stellt sich die Frage, was wird mit unseren Kindern und Bekannten? Auch den Ronneburgern ist es leider nicht mehr möglich, durch unsere Gartenanlage zu gehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns die Weltentor GmbH schriftlich informieren würde über den weiteren Ablauf, so wie uns damals die Buga einbezogen hat. Viele Fragen sind noch offen. Könnte es nicht wieder Dauerkarten für die Angehörigen geben wie zur Zeit der Buga?

Es wäre auch schön, wenn die Grundstücke Nr. 15 (Bienen) und 18 (Grünes Klassenzimmer) in Ordnung gebracht würden, da diese völlig verwildert sind. Wir wünschen uns eine bessere Zusammenarbeit.

Siegfried und Elfriede Grawitter

Die Weltentor GmbH gibt auch die Zusicherung zum Erhalt und der Pflege des Arboretums, doch war an anderer Stelle, z. B. am Kirschberg, noch nichts davon zu sehen. Hier wie auch am ehemaligen Bienenstand steht das Gras fast einen Meter hoch. Es bleibt zu hoffen, dass die Pflege dort noch einsetzt. (Etwa durch Abhüten, wie im Mittelalter?)

Ich bin neugierig, wie sich aus den im Vorfeld vagen und schemenhaften Darstellungen der „Ritter“ nun nach und nach Konkretes entwickelt. Trotzdem bleiben mir die Hyroglyphen und Symbole auf den bisher veröffentlichten Faltblättern und Prospekten nach wie vor schleierhaft.

Es ist zu wünschen, dass das Vorhaben im Sinne der BUGA-Nachnutzung schließlich und endlich erfolgreich und nachhaltig ist. H.K.

Markante Bäume in unserer Heimat (7)

Die „Kreuzbuche“ im Ronneburger Forst

Vor dem Beginn des Uranerzbergbaus war die Kreuzbuche ein markanter Punkt im Ronneburger Forst.

Vielen Ronneburgern werden die alten Wanderwege zwischen Rotem Berg, Fasanerie und Kuhtanz bzw. Rundteil noch in Erinnerung sein.

Das Gebiet wurde seit den 1950er Jahren vom Bergbau vereinnahmt und war für Jahrzehnte abgesperrt. Zur Kreuzbuche konnte niemand mehr wandern. Durch den Einsatz schwerer Technik sowie auch der in diesem Gebiet durchgeführten Übungen der damaligen „Kampfgruppen“ wurde der Baum in Mitleidenschaft gezogen.

Anfang der 90er Jahre stellten Ronneburger Heimatfreunde den Antrag beim Landratsamt Greiz, die Kreuzbuche unter Naturschutz zu stellen. Dies wurde unter Hinweis auf den schlechten Zustand des Baumes abgelehnt.

Im August 1997 hatte die Wismut GmbH verschiedene alte Wege und Straßen südlich der Reuster Kegelhalden wieder erneuert und befestigt. Durch die Stadt Ronneburg wurde mit Unterstützung der Jagdgenossenschaft wieder eine Schutzhütte am Kreuzweg errichtet, wie sie schon vor etwa 100 Jahren vorhanden war.

Also ist es heute wieder möglich, zur Kreuzbuche zu wandern. Wie das Foto von G. Zacharias beweist, steht sie noch. H. P./Red.



Buchen (Fagus) sind eine Gattung in der Familie der Buchengewächse. In Europa sind 2 Arten heimisch, die Rotbuche und die Orientbuche. Die Gattung ist mit acht bis elf Arten in der nördlichen gemäßigten Zone Europas, Amerikas und Asiens vertreten. Buchen sind sommergrüne Bäume mit glatter, grauer Rinde. Nur selten wird im Alter eine schwache Borke ausgebildet. Die Laubblätter stehen wechselständig und sind ganzrandig, gekerbt oder gezähnt. Sie haben am Rand kleine Härchen, schmale Nebenblätter werden ausgebildet.

Buchen sind einhäusig getrenntgeschlechtlich und werden vom Wind bestäubt. Die männlichen Blütenstände sind kätzchenartig. Die weiblichen Blüten sitzen zu dritt zusammen. Aus ihnen bilden sich die Bucheckern. Es sind dreikantige Nüsse, die zu zweit oder zu dritt in einem sogenannten Achsenbecher sitzen. Die Bucheckern enthalten 45–50% Öl. Sie sind roh essbar. Vom Verzehr größerer Mengen muss abgeraten werden, da sie das schwach giftige Trimethylamin (Fagin) enthalten. Das Holz der Buchen wird massiv und als Furnier im Möbelbau und für den Innenausbau verwendet. Quelle: Wikipedia

Dorfidylle wieder hergestellt

Nachdem im Juni die Arbeiten zum Rückbau des Wismut-Straßendamms und zur Sanierung des Raitzhainer Teiches beendet wurden, hat nach fast 40 Jahren Raitzhain seine ursprüngliche Idylle zurück-erhalten.

1970 wurde durch die SDAG Wismut im Zuge der Errichtung einer Straßenverbindung zwischen der Schachanlage 396 und dem Bergbaubetrieb Paitzdorf über die Eisenbahnlinie Gößnitz-Gera und die Fernstraße 7 eine Brücke errichtet und mitten durch den Raitzhainer Teich ein 275 m langer Damm aufgeschüttet. Dieser aus 69.000 m³ Haldenmaterial bestehende Damm zerriss den Teich in zwei Teile, wobei die Größe der östlichen Seite ca. 18.230 m² und die der westlichen Seite ca. 9.590 m² betrug. An seiner höchsten Stelle war der Damm 13 m hoch. Beide Teichseiten waren durch ein Durchlasbauwerk miteinander verbunden, so dass ein Austausch von Wasser und eine Wasserstandsregulation stets erfolgen konnte.

Mit der Verkehrsfreigabe der neuen Landstraße 1081 im Dezember 2006 als östliche Ortsumfahrung von Ronneburg war die Benutzung der ehemaligen Wismutstraße für den überregionalen Verkehr nicht mehr erforderlich und der Rückbau konnte beginnen. Im Frühjahr 2007 wurde die Brücke über der Bundesstraße 7 und der Bahnlinie demontiert. Nach der Beendigung der Bundesgartenschau Mitte Oktober 2007 wurde im November mit dem Rückbau der alten Wismutstraße und des Straßendamms begonnen. Der Teich wurde abgelassen und dabei vom Anglerverein abgefischt, um den Fischbestand noch zu verwerten.

Da das Haldenmaterial des Dammkörpers durch die Wasserbewegungen und Niederschläge abgeschwemmt wurde und sich am Grund des Teiches ablagerte, stand fest, dass nach der Beseitigung des Straßendamms, der Teichgrund ausgeräumt werden musste. Lediglich im nördlichen Teil des westlichen Teiches blieb eine Restfläche Boden erhalten, um das sich dort befindliche besonders geschützte Biotop zu sichern.

Um die Teichsohle im Bereich des zurückgebauten Straßendamms abzudichten, erfolgte der lagenweise Einbau von ca. 6.000 m³ Ton. Ämter und Behörden haben inzwischen den sanierten Teich abgenommen, bleibt nur zu hoffen, dass er sich bald wieder mit Wasser füllt.

Text und Bild Red.



Ein Lausbubenstreich wird aufgeklärt!

Kraftvoll hoben die Bagger der Wismut GmbH den Gründungsbereich des alten Wismutstraßendamms aus dem Raitzhainer Teich. Fast 40 Jahre lang führte über den Damm die Wismutstraße Nr.1 und teilte den Teich.

Diese Wismuthinterlassenschaft wurde nun beseitigt und dabei auch gleich der gesamte Raitzhainer Teich entschlämmt.

Was dabei wohl alles hätte zu Tage kommen können . . . ?

Zum Beispiel ein Notenbuch der Joliot-Curie Schule.

Es war, wie uns aus sicherer Quelle berichtet wurde, der schöne Monat Juni des Jahres 1964, kurz vor dem Beginn der Prüfungen, als das Notenbuch plötzlich verschwand. Der Klassenlehrer der Klasse 10 a Herr Mendel pflegte die Noten seiner Schüler in ein separates Buch zu schreiben, um diese später in das offizielle Klassenbuch zu übertragen. Dies wussten wohl auch seine Schüler und sie wussten auch, dass die Übertragung der Noten so kurz vor den Prüfungen noch nicht stattgefunden hatte.

Plötzlich verschwand das Notenbuch auf unerklärliche Weise. Es war einfach weg und ist bis heute nicht mehr aufgetaucht – wird es auch nicht mehr! Denn vier Lausbuben die offensichtlich besondere Angst vor dem Inhalt des Buches hatten, stibitzten es ihrem damaligen Klassenlehrer.

Eingeschnürt und mit einem Stein beschwert entsorgten sie die belastenden Notizen heimlich im Raitzhainer Teich.

Natürlich gab es mächtig Ärger – zumindest in der Schule und auch für den Klassenlehrer. Das Verschwinden des Notenbuches wurde nie geklärt – zumindest bis heute!

Auftauchen dürfte das brisante Buch auch nicht mehr, da das belastende und belastete Material als Teichschlamm mittlerweile durch die Wismut GmbH zuverlässig entsorgt wurde.

Neptun



Häusliche Krankenpflege

Schölzke GmbH

R.-Breitscheid-Platz 2a
07580 Ronneburg
Tel. 03 66 02 / 3 41 23
www.schoelzke.de



Unser Team ist zertifiziert und immer für Sie da:

- Häusliche Krankenpflege
- individuelle Schulungen
- Pflegeberatung
- Haushalthilfe



Wir sind Tag und Nacht erreichbar.

Häusliche Krankenpflege Schölzke GmbH ausgezeichnet

Die Auszeichnung „Kundenfreundlicher Pflegedienst 2008“ wird vom hannoverschen Fachverlag Vincentz Network an ambulante Pflegedienste vergeben, die sich durch eine eigene Kundenzeitschrift als besonders kundenfreundlich auszeichnen.

„Mit unserem eigenen Magazin *PflegePartner* bieten wir unseren Kunden neben dem Pflegeservice einen informativen Mehrwert“, sagt Stefania Schölzke Pflegedienstleiterin und Geschäftsführerin im Pflegedienst. Das Magazin *PflegePartner* gibt praktische Pflegetipps, informiert über die aktuelle Rechtslage und beantwortet alle Fragen rund um die häusliche Pflege und technischen Hilfsmittel. Ein besonderer Themenschwerpunkt im *PflegePartner* ist die Entlastung pflegender Angehöriger, beispielsweise durch ausgewählte Urlaubstipps und Wellness-Reportagen.

„Das Magazin ergänzt unsere persönliche Beratung und zeigt neue Wege für den häuslichen Pflegealltag“ erklärt Stefania Schölzke.

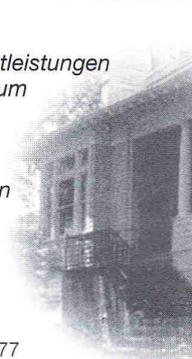


Haus-Service

Schölzke GbR

Hauswirtschaft Schölzke GbR
R.-Breitscheid-Platz 2a
07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 41 23 · Fax 03 66 02 / 9 20 77
Funk 0173 / 3 59 67 25
E-mail: info@schoelzke.de · www.schoelzke.de



Dienstleistungen rund um Haus, Hof & Garten

Die Autobahn



Seit der Nr. 17 (2003) veröffentlichen wir Materialien aus dem Stadtarchiv Ronneburg zum Autobahnbau in den Jahren 1935 bis 1937. Heute die 16. Fortsetzung:

25. November 1937

Bis zum heutigen Tag wurden 2.000 km Autobahn fertiggestellt.

3. Dezember 1937

Autobahn Dresden–Jena nunmehr durchgehend.

Wiederum steht die Freigabe eines fertiggestellten 55 Kilometer langen Teilabschnittes der Autobahn-Ost-West-Linie bevor, und zwar wird die Inbetriebnahme dieser Teilstrecke von ganz besonders wichtiger und ausschlaggebender Bedeutung sein, denn in diesem in wenigen Tage zur Eröffnung gelangenden Abschnitt liegt die Kreuzungsstelle Hermsdorf, wo sich Nord-Süd-Linie und Ost-West-Linie kreuzen.

Weiterhin befinden sich innerhalb der von Meerane bis zur Auffahrt Jena reichenden 55 km langen Teilstrecke auch die bedeutendsten und größten Autobahnbrückenbauten Mitteldeutschlands, darunter die größte Eisenbeton-Bogenbrücke Europas.

Im Verlauf einer Besichtigungsfahrt zeigte sich auch die außerordentlich angenehm in Erscheinung tretende Einpassung der Baustrecke in die Landschaft Westsachsens und Ostthüringens. Aus Richtung Dresden und Chemnitz kommend erreicht die nun fertige bei Meerane beginnende Teilstrecke in der Nähe des Dorfes Frankenhausen die Pleiße (nördlich von Crimmitschau), und dort wird die Reichsbahnlinie Leipzig–Werdau–Plauen gleichzeitig mit dem Flusslauf der Pleiße und mit den parallel zum Fluss verlaufenden Straße mit einem großen Bauwerk überbrückt. Einige Häuser von dem Ort Frankenhausen haben seinerzeit dem Brückenbau weichen müssen.

Durch dicht besiedelte westsächsische Gebiete führt die Ost-West-Linie, südlich dehnt sich der langgestreckte industriereiche Ort Crimmitschau. Fünf Kilometer nördlich von der großen Autobahn-Pleißebrücke erkennt man in der Ferne den wichtigen Reichsbahn Knotenpunkt Gößnitz, der im Volksmund auch das sächsische Lehrte genannt wird. Die großen zusammenhängenden sächsischen Dörfer Ober- und Niedergrünberg mit Heyersdorf und Gösau ziehen sich mit ihren reihenlangen Gebäudeblocks an der nördlichen Fahrbahn der Ost-West-Linie hin und nach 5 km Fahrt in westlicher Richtung wird die sächsisch-thüringische Grenze erreicht. Aus dem Pleißetal schwingen sich die silbergrauen Fahrbahnen der Autobahn wellenförmig – einer Achterbahn gleichend – das Westsächsische und Ostthüringer Hügelland. Und in der Form einer langen Nase reicht das sächsische Gebiet in das Thüringer Land hinein und die beiden

riesigen Nasenflügel werden von den Orten Wettelswalde und Schönheide zu beiden Seiten der Autobahn gebildet. Parallel zum Lauf der Schmöllner Sprotte nimmt die Strecke dort nordwestliche Richtung an. Von den Höhen zwischen Vollmershain und Wettelswalde, umgeben von den fruchtbaren Fluren des Altenburger Landes, überblickt man in weiter Runde die Gegend, deren östliche Kulissen von den silhouettengleichen Bergketten des Erzgebirges in verdämmerter Ferne gebildet werden, und davor stehen wie wachhaltende Soldaten die unzählbaren hohen Fabrikschornsteine des sächsischen Landes. Ein weiteres großes Brückenbauwerk wird mit dem Überqueren des Tales der Schmöllner Sprotte zwischen den Orten Posterstein und Nöbdenitz erreicht. Mit großen Sandsteinquadern verkleidete Eisenbetonpfeiler ragen aus dem von Mischwald umsäumten Tal hervor. Und unter der über 200 m langen Brücke schlängelt sich in tiefer Schlucht die Sprotte dahin, doch werden auch die neben dem Fluss verlaufende Straße und die Reichsbahnlinie Gera–Ronneburg–Gößnitz überbrückt. Westlich werden nach dem Überqueren der 35 m hohen Brücke die Fabrikessen von Ronneburg und östlich die der Knopfstadt Schmölln sichtbar. Drei Jahre lang haben die Bagger dort das Erdreich aufgewühlt und mit Feldbahnen sind ganze Berge versetzt worden. Die Landschaft hat ein ganz anderes Gesicht bekommen.

An der Staatsstraße Ronneburg–Schmölln bei Raitzhain kurz vor Ronneburg befindet sich die Auffahrtstelle und damit wurde ein wichtiger Ostthüringer Verkehrsknoten geschaffen.

(wird fortgesetzt)

FOTOECK

FOTOFACHGESCHÄFT+FOTOSTUDIO

- Bilder von Digital sofort zum Mitnehmen, auch vom Handy
- Pass- und Bewerbungsbilder (auch für den neuen Reisepass)
- Fotostudio für Portraitaufnahmen
- Fotoservice vor Ort
- Fotokameras u. Zubehör
- Hermes Paketshop
- Lotto-Toto

FOTOECK, Schillerstrasse 16, 07580 Ronneburg, Tel. 03 66 02 / 3 44 74

Gutschein

über **20** % Rabatt

einlösen bei Fertigung einer Serie Pass- oder Bewerbungsbilder

HONDA
The Power of Dreams

Die Straße entspannt erleben.
Der Honda CR-V.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt leasen für
nur € 299,-
monatl. Rate**

Jetzt bis zu
4.000,- Euro
zusätzlich für Ihren Gebrauchten!*

WH AUTOHAUS
RONNEBURG
UND
GMBH & CO. KG

Altenburger Straße 86 · 07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 45 99 · Fax 3 45 98

E-Mail: honda@wh-autohaus.de · www.wh-autohaus.de



* Über DAT-Schwäche-Bewertung bei Inzahlungnahme Ihres gebrauchten Fahrzeuges.
** Ein Leasing Angebot der Honda Bank für Privatkunden gültig bis zum 30. September 2008 für den CR-V 2.2 i-CTDi Comfort // Euro 4.000,- Sonderzahlung z. B. der Inzahlungnahmewert Ihres gebrauchten Fahrzeuges, ein möglicher höherer Inzahlungnahmewert kann zu Gunsten einer noch niedrigeren monatlichen Leasingrate verwendet oder in bar ausgezahlt werden // 36 Monate Laufzeit // 30.000 km Gesamtfahrleistung // 299,- Euro monatliche Rate// zzgl. Überführungskosten.
Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 5,7/kombiniert 6,5/ CO₂-Emission 173 g/km.

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

BRUNNEN APOTHEKE



Apothekerin Heidrun Just
07580 RONNEBURG
Rudolf-Breitscheid-Platz 2a
Tel. (03 66 02) 9 20 07
Fax (03 66 02) 9 20 08
www.brunnen-apotheke-ronneburg.de



Wir sorgen für Ihre Gesundheit und beraten Sie gern!

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.00 – 18.30 Uhr · Mi, Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Fleischerei Stölzner GmbH



Mühlenstraße 5
07580 Ronneburg
Tel. (03 66 02) 2 32 86 · Fax 9 22 08
www.Fleischerei-Stoelzner.de

**Das Fachgeschäft für den
qualitätsbewussten Kunden**

mit dem vielseitigen Angebot für Ihre festlichen Anlässe

Filialen: Ronneburg, August-Bebel-Straße Tel. (03 66 02) 3 44 65
Gera, Bieblach-Center Tel. (03 65) 4 20 77 74
Gera, PLUS-Markt, H.-Drechsler-Str. 1 Tel. (03 65) 5 51 96 54
Mobiler Verkauf Gera Tel. (0160) 5 84 07 42
Bad Köstritz Tel. (03 66 05) 2 04 59

Salon Scheffel

Friseurmeisterin Sylke Scheffel
Friseurin Daniela Klaus
Friseurin Nicole Vogel
Telefon: 03 66 02 / 9 30 03

MED. FUßPFLEGE & KOSMETIKALON
NAGELDESIGN

MARIA GALLAND
PARIS

davines

TIGI
HAIRCARE

Bettina Merkel
Podologin u. Kosmetikerin
Anke Schröder
staatl. gepr. Nageldesignerin

Tel. 03 66 02 / 9 30 04
07580 Ronneburg · Geschwister-Scholl-Str. 7

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Brillen-Pickart

– seit 1924 –

- preiswerte Brillen
- Brillenfassungen von Markenherstellern
- Barometer, Thermometer
- Feldstecher, Theatergläser
- Sebstests für Führerschein

Klaus Pickart
Staatl. gepr. Augenoptiker
07580 Ronneburg/Thür.
Markt 17/18
Tel. (03 66 02) 2 28 88

Der Weg zum guten Hören

Hörgeräteakustik Siebert

Göbgnitzer Straße 12
04626 Schmölln
☎ (03 44 91) 6 38 63

Geschwister-Scholl-Straße 5
07580 Ronneburg
☎ (03 66 02) 3 50 52

Montag / Dienstag / Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag / Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch / Freitag
09.00 – 12.00 Uhr

**Bei Gehbehinderung kommen wir ins Haus!
Lieferant aller Kassen**

Jörn Meinel just-fair

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb → Karosserie → Mechanik → Lack

repair

Inhaber
Jörn Meinel
Karosserie- und Fahrzeugbaumeister

Mühlenstraße 56
07580 Ronneburg
Tel.: 036602.50709
T-D1: 0170.8218617
Fax: 01212.506419801
E-Mail: info@just-fair-repair.de
Internet: www.just-fair-repair.de

Gelis Blumenambiente

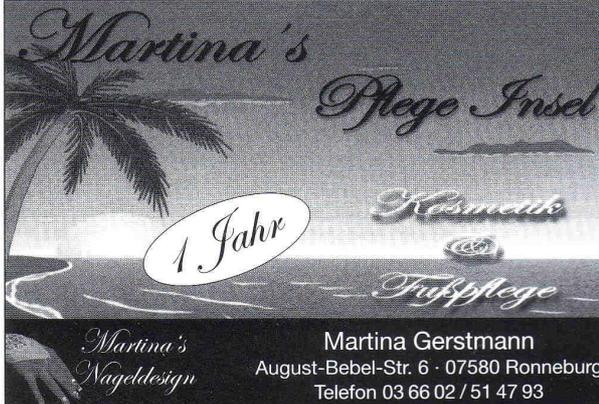
Inh. Angelika Franek

- ❖ Hochzeitsservice ❖ Trauerfloristik
- ❖ Tischschmuck und Raumdekoration
- ❖ weltweiter Blumenversand
- ❖ Topfpflanzen ❖ Schnittblumen
- ❖ Geldgeschenke zu jedem Anlass
- ❖ Weine u.a. Getränke



Geschwister-Scholl-Straße 7
07580 Ronneburg
Tel. (03 66 02) 4 90 80

Martina's Pflege Insel



1 Jahr

Martina's Nageldesign

Martina Gerstmann
August-Bebel-Str. 6 · 07580 Ronneburg
Telefon 03 66 02 / 51 47 93

- Sauna Ronneburg -



Wir machen aus Freizeit Gesundheit

Frank Kunze

☎ (03 66 02) 3 60 93
www.Sauna-Ronneburg.de

Trockensauna • Römische Dampfsauna • Massagen • Ruheraum
Solarien • Außenpool • Erfrischungsbar • Imbiss, Snacks, Salate

Ab sofort: beheizter Außenpool!

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag • Dienstag Männer-Sauna 14-23 Uhr
Mittwoch Frauen-Sauna 9-23 Uhr • Donnerstag gemischte Sauna 15-23 Uhr
Freitag gemischte Sauna 15-24 Uhr • Samstag gemischte Sauna 13-19 Uhr

Physiotherapie Ute Kunze

Ihrer Gesundheit zuliebe



Ute Kunze

Staatl. gepr. Physiotherapeutin
☎ (03 66 02) 2 33 53

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Lymphdrainage
Massage • Fango • Elektrotherapie • Unterwassermassagen
Schlingentisch • Stangerbad • Fitnesskurse • Hausbesuche

• **Magnetfeld-Resonanz-Therapie**
Bei Behandlungen auf Rezept für je 3,- € möglich!

Neu im Angebot: Traditionelle Thaimassage

Mo - Do 7.30 - 19.00 Uhr • Fr 7.30 - 12.00 Uhr • Sa nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Schwanen Apotheke

... Ihre Apotheke - wir haben Zeit für Sie!
Kompetente Beratung und hervorragender Service
sind bei uns selbstverständlich.

Jetzt ONLINE einkaufen!

Schwanen Apotheke

Inh. Apothekerin Beate Thomas
07580 Ronneburg · Markt 9
Telefon (03 66 02) 14 80 · Fax (03 66 02) 14 85

Kundenberatung über unsere kostenfreie Hotline: **0800 1480 000**

www.apotheke-shop.com

REISEBÜRO SPANGENBERG

Berliner Str. 147-149 · 07545 Gera · Tel. 0365 / 830 30 33

Busfahrt Meißen 12.12.08 - 14.12.08
mit Programm und traditionellem Gänseessen,
2x ÜN/HP im 4-Sterne Hotel direkt in der Altstadt
Busfahrt ab/an Gera, Ronneburg und Pözig ohne Aufpreis

Charmante Inseln im Ärmelkanal
Jersey und Guernsey

Erleben Sie mit uns 10 Tage lang die malerische Insel Guernsey und die bezaubernde Insel Jersey – für Wander- und Naturfreunde Unverbindlicher Terminvorschlag:
Anfang Juni 2009
Interessenbekundungen nehmen wir gerne bereits jetzt bei uns im Reisebüro Spangenberg entgegen.

reisebuero.spangenberg@t-online.de · www.reisebuero-spangenberg.de

FACHGROSSHANDEL Sanitär/Heizung & Bedachung

FORMAT **HABERZETTL** GmbH

Frische Ideen für Ihr Bad

Wiesenring 25
Gewerbegebiet
07554 Korbußen

Tel. (03 66 02) 1 52-0
Fax (03 66 02) 1 52-15
www.tolle-baeder.de

Besuchen Sie unsere Badausstellung

Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Mobile Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung



H & S Aurich

Markt 8
07580 RONNEBURG
Tel. (03 66 02) 9 23 44
Fax (03 66 02) 9 23 45
info@hauskrankenpflege-aurich.de
www.hauskrankenpflege-aurich.de



Ausbildungsbetrieb
durch qualifiziertes Fachpersonal

Begegnungsstätte und altengerechtes Wohnen